

Das Jahresblatt

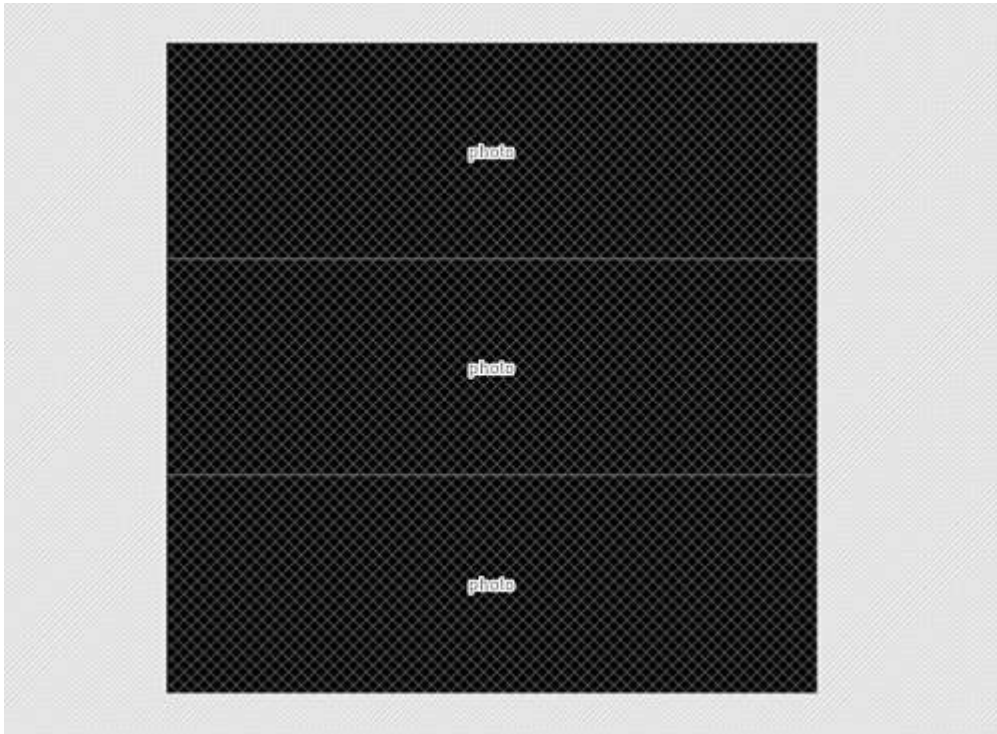
 quergedacht40.wordpress.com/2022/04/08/das-jahresblatt/

April 8, 2022

Jahresblätter – also Fotomontagen, welche auf einem Bild das ganze Jahr Monat für Monat abbilden – machen was her. Sie sind Blickfänge. Deswegen wollte ich schon lange mal so ein Jahresblatt basteln. Richtig knackig wird das aber erst, wenn man es möglichst groß ausdruckt, also so in der Größenordnung von 80*120cm. Dazu braucht man einerseits eine Auflösung von mindestens 72, besser 96dpi. Andererseits muss das Bildmaß bei mindestens 3.200*4.800px (Breite*Höhe) liegen – dabei handelt es sich um das Seitenverhältnis von 2:3, welches typisch für Fotodrucke ist.

Da das Jahr bekanntlich 12 Monate umfasst ergibt sich daraus für das monatliche Einzelfoto die Höhe von „ $4.800/12=400\text{px}$ “. Das Einzelbild für das Jahresblatt muss somit eine Mindestgröße von 3.200*400px aufweisen – und derartige Größen sind nur durch Panoramafotos oder/und Ausschnitte realisierbar. Folglich besteht der nächste Schritt darin, für jeden einzelnen Monat ein Panoramafoto möglichst des gleichen Motivs heraus zu suchen, denn man will mit dem Jahresblatt ja demonstrieren, wie sich das Motiv im Jahresverlauf verändert. Ideal wäre es natürlich, wenn man dazu auf den gleichen Standort und auf die gleiche Aufnahmezeit zurückgreifen könnte, aber dieser Idealfall ist eher selten gegeben.

Wie geht es dann weiter? Das Mittel der Wahl zur Anfertigung eines Jahresblattes ist PhotoScape. Man startet die Software mit der Option „Albumseite“ und sucht nach der Vorlage, die das Bild horizontal in drei gleich große Bereiche aufteilt, genannt „tile_horz_3“. Bei 12 Monaten benötigt man vier solcher Albumseiten – eine pro Quartal – mit den Maßen 3.200*1.200px (Januar bis März, April bis Juni, Juli bis September und Oktober bis Dezember).



Die leere Albumseite unter PhotoScape.

Rechts oben bei „Hintergrund“ wird als Hintergrundfarbe „Schwarz“ gewählt, denn das fällt bei der Montage meist am wenigsten auf. Darüber unter „Größe“ weist man dem zu montierenden Quartals-Bild eine Größe von 3.200*1.200px zu und mit dem Schieberegler „Vorschau Zoom“ unterhalb der Arbeitsfläche justiert man die Vorlage so, dass sie einerseits formatfüllend und andererseits noch vollständig auf dem Bildschirm zu sehen ist. Nun zieht man per drag-and-drop die Fotos für Januar bis März auf die Vorlage, richtet sie aus und speichert die Teilmontage ab. Das wird für alle anderen Quartale wiederholt (wobei natürlich jeweils unter anderem Namen zu speichern ist, also bspw. „quart1.jpg“, „quart2.jpg“ usw.).



Die Albumseite des ersten Quartals.



Die Albumseite des zweiten Quartals.



Die Albumseite des dritten Quartals.



Die Albumseite des vierten Quartals.

An dieser Stelle liegen vier Teilmontagen vor, die noch zum Gesamtbild zusammen zu setzen sind. Auch das geschieht wieder unter PhotoScape, und zwar mit der Option „Kombinieren“. Man zieht wieder per drag-and-drop die vier Teilmontagen auf die Arbeitsfläche und betätigt bei aktiviertem Reiter „Down“ oben rechts den Button „Bearbeiten“. Die Software setzt daraufhin die vier Teilmontagen zur Gesamtmontage – und somit zum Jahresblatt der Maße 3.200*4.800px – zusammen. Das wird abgespeichert. Im Bedarfsfall kann sich nun noch eine Beschriftung der Monate von

Januar bis Dezember anschließen. Die wirkt am unauffälligsten und am wenigsten störend, wenn man als Schriftfarbe eine der im jeweiligen Bild vorkommenden Farben auswählt.



Das fertige Jahresblatt.

Das fertige Jahresblatt muss jetzt nur noch vom Digitaldruck-Unternehmen des Vertrauens als Wandbild oder Fotoposter ausgedruckt werden (Kostenpunkt ca. 30€, Stand 2022).